KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Polizeivollzugsbeamt(er/in) (geh. und höh. Dienst)

Angebotstag:
01.02.2027

Uhrzeit:
9:30 bis 14:00 Uhr

Beschreibung
Die Polizei NRW bietet im Rheinisch-Bergischen Kreis einen spannenden Tag an. Hier werden u.a. der Streifenwagen, das Polizeimotorrad und das Gewahrsam gezeigt. Es erfolgt eine Vorführung mit dem Diensthund und man kann bei der Spurensicherung mitmachen. Weiterhin wird der Polizeiberuf, die Ausbildungsmöglichkeiten und die Einstellungsvoraussetzungen erläutert. Die Veranstaltung findet im Dienstgebäude der Polizei in Bergisch Gladbach statt.

?Wir freuen uns auf Euch...

Veranstaltungsort:
Hauptstraße 1-9
51465 Bergisch Gladbach

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:
6

Anzahl Plätze noch verfügbar:
6

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und

Polizei Rheinisch-Bergischer Kreis
Hauptstraße 1-9
51465 Bergisch Gladbach
DE

Unternehmensdarstellung:
Polizei Rheinisch-Bergischer Kreis
Einstellungsberater
Carsten Merkel
Tel.: 02202-205-545
Email: bewerbung.gl@polizei.nrw.de

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Bitte nach erfolgreicher Bewerbung eine Email an bewerbung.gl@polizei.nrw.de schicken. Dann wird noch eine Vereinbarung zugeschickt, die durch die Eltern ausgefüllt werden muss.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen